

Titel: Laudato si und die Konsequenzen

- Lernziel:** Die Teilnehmenden setzen sich mit verschiedenen Konsequenzen aus der Enzyklika für das persönliche und politische Handeln in Deutschland auseinander und bilden sich eine Meinung dazu.
- Methode:** Podiumsdiskussion. 3-4 Personen unterschiedlicher Hintergründe (Pfarrer, Politiker, Umweltaktivist, Gewerkschaftler, ...) diskutieren mögliche Konsequenzen aus der Enzyklika.
Das Publikum wird in Fragerunden eingebunden.
- Dauer:** 3-4 USTD

Die Veranstaltungen 1, 3, und 4 können auch zu einer Reihe kombiniert werden. Alle Bausteine ergeben zusammen den möglichen Inhalt eines mehrtägigen Seminars.
Mögliche Referenten: Theologen z. B. Pfarrer oder pastorale Mitarbeiter, KAB-Hauptamtliche.

Text der Enzyklika:

- Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 202 Enzyklika Laudato si (0,70 Euro + Versand) www.dbk.de

Bei der Planung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen und bei Informationen zu Referenten und Materialien sind die Leitungen des Bildungswerkes und seiner Zweigstellen gerne behilflich.
Kontakt unter: Bildungswerk der KAB, Hafengeweg 11 a, 48155 Münster
Tel. 02 51-6 09 76-10, www.kab-bildungswerk.de, bildung@kab-muenster.de

Layout: Hildegard Termühlen, KAB 2015



Anregungen für BildungsreferentInnen



Bildungswerk der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung
im Bistum Münster
Hafengeweg 11 a, 48155 Münster
www.kab-bildungswerk.de

Zum Hintergrund

Am 18. Juni 2015 wurde die Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie wendet sich nicht nur an gläubige Christen, sondern an alle Menschen und lädt zum Dialog über die drängenden ökologischen Herausforderungen ein – aufgebaut nach dem Dreischritt:

Sehen - Urteilen - Handeln.

„Laudato si“ ist ein detail- und kenntnisreicher und mit vielen Themen und Anregungen gefüllter Text. Um die ganze Fülle der Enzyklika zu erfassen sei die komplette Lektüre zur eigenen Meinungsbildung empfohlen.

Erfreulich ist, dass der Papst vor allem Probleme aufgreift, die die Menschen an der Basis besonders bewegen. Konkrete Handlungsanweisungen für die Neugestaltung von Arbeit fehlen allerdings. Ungerechtigkeit, zerstörerische Ausbeutung der Natur, Vertreibung und Landgrabbing, Flucht vor Umweltkatastrophen: „Mit höchster Autorität und umfassender Kenntnis ergreift Papst Franziskus Partei für alle unter der globalen Naturkatastrophe leidenden Menschen und macht sich zu deren Wortführer. Er setzt auf einen konsequenten Ansatz einer Veränderung von unten, erhebt die Menschen, ihre Ideen und Forderungen – wie auch die mit ihr verbündeten Basisbewegungen der Zivilgesellschaft und der lokalen Kirchen – zu Kämpfern und Wegbereitern einer neuen Verantwortung für Gesellschaft und Schöpfung“, so Johannes Stein, Bundespräsident der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung.

Eine Enzyklika ist zwar nicht unfehlbar, aber ein mit lehramtlicher Autorität versehene Richtungsweisung für alle Katholiken. Mindestens die Auseinandersetzung damit, die Bildung des eigenen Gewissens sollte für alle Katholiken selbstverständlich sein.

Anregungen zur Umsetzung

Titel: Laudato si - was uns der Papst zu sagen hat

Lernziel: Die Teilnehmenden erhalten eine Übersicht über die wesentlichen Inhalte der aktuellen Sozialenzyklika von Papst Franziskus.

Methode: Impulsvortrag
Dauer: 2–3 Ustd.



Titel: Laudato si - Lektürekurs

Lernziel: Die Teilnehmenden verschaffen sich durch Lektüre aus gewählter Textstellen einen eigenen Eindruck von der päpstlichen Lehrmeinung und diskutieren die für sie daraus erfolgenden Konsequenzen.

Methode: Lektüre und Diskussion einzelner Textstellen aus der aktuellen Enzyklika

Dauer: 5 - 10 x 2 - 3 Ustd.

Textvorschläge 5 x: 25 | 48 | 165 | 183 | 193
10 x: 1 - 3/10 - 12 | 20 - 26 | 43 - 47 | 48 - 52 | 63 - 64/
93 - 95 | 106 - 110 | 156 - 158 | 189 - 198 | 203 - 206 |
216 - 221

Titel: Laudato si im Streit der Meinungen

Lernziel: Die Teilnehmenden lernen die öffentlichen Reaktionen auf die päpstliche Enzyklika kennen

Methode: Nach einer Grundinformation über die Inhalte der Enzyklika erarbeiten die TN anhand exemplarischer Rezensionen die Reaktion der öffentlichen Meinung auf das päpstliche Schreiben.

Dauer: 4–6 Ustd.